

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Bäckereien und Konditoreien in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Der Landesregierung liegen Daten zu Bäckereien und Konditoreien in der gewünschten Spezifik nicht vor. Der letzte Statistische Bericht des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zu Beschäftigten und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen über das III. Quartal 2012 sagt aus, dass die Beschäftigtenzahl im Bäckerhandwerk im Vergleich zum II. Quartal 2012 um ein Prozent gestiegen und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,9 Prozent gesunken ist. Der Umsatz im Bäckerhandwerk ist im Vergleich zum II. Quartal 2012 um 9,3 Prozent gestiegen und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,6 Prozent gesunken. Absolute Zahlen weist das statistische Amt nicht aus. Im Konditorhandwerk sind die Beschäftigtenzahlen im Vergleich zum II. Quartal 2012 um 8,5 Prozent und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,8 Prozent gesunken. Bei den Umsätzen ist hier ein Plus im Vergleich zum II. Quartal 2012 von 15,7 Prozent zu verzeichnen und ein Minus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 7,8 Prozent. Das Statistische Jahrbuch führt jeweils lediglich Unternehmen und Beschäftigte im gesamten Lebensmittelgewerbe an. Daher wurden zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zusätzlich die Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin sowie die Industrie- und Handelskammern Neubrandenburg, Rostock und Schwerin beteiligt.

1. Wie entwickelte sich die Anzahl an Beschäftigten sowohl von Bäckereien als auch Konditoreien in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 (bitte auflisten nach Jahr und Anzahl an Beschäftigten je Bäckereiart)?

Die Beschäftigtenzahlen in Bäckereien und Konditoreien wurden vom Statistischen Amt bis zum III. Quartal 2012 anhand von Messzahlen erhoben, nicht aber in dem gefragten Umfang in absoluten Zahlen. Auch die Handwerkskammern oder die Industrie- und Handelskammern erheben keine Beschäftigtenzahlen.

Daher kann keine Aussage zur Entwicklung der Beschäftigtenanzahl in Bäckereien und Konditoreien in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 in absoluten Zahlen getroffen werden.

2. Wie entwickelte sich die Anzahl an jeweils konventionellen und konditoreispezifischen Kleinbäckern mit einer einzigen Ladenfläche, bei mittelständischen Bäckereibetrieben, bei Großbäckereien und bei „Selbstbedienungs-Bäckereien“ in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 (bitte auflisten nach Jahr, Bäckereiart, Anzahl der Bäckereien)?

Auswertbare Daten im Sinne der Fragestellung liegen dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern nicht vor.

Die Handwerkskammern in Mecklenburg-Vorpommern erfassen jeweils nur ganz allgemein, welche Betriebe mit dem Bäckerhandwerk beziehungsweise mit dem Konditorhandwerk im Bestand der Handwerksrolle sind. Weitere Spezifika zur Größe oder zu den Betriebskonzepten werden von den Handwerkskammern nicht erfasst.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Gesamtbetriebsbestand der Handwerksrollen in den Handwerken Bäcker beziehungsweise Konditor im jeweiligen Jahr:

Jahr	Bäcker Betriebsbestand		Konditor Betriebsbestand	
	Handwerkskammer Schwerin	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern	Handwerkskammer Schwerin	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern
2010	84	146	8	22
2011	85	142	9	24
2012	84	139	11	24
2013	79	138	12	23
2014	75	129	13	25
2015	74	123	13	25
2016	71	123	13	26
2017*	71	118	14	27

Stand: 30.11.2017

Wenn es sich bei diesen Betrieben um den Einzelhandel mit Back- und Süßwaren beziehungsweise um den Großhandel mit Back- und Süßwaren handelt, kann eine Aufsplittung nach Backwaren nicht durchgeführt werden.

3. Wie entwickelte sich der Umsatz jeweils in Bäckereien und Konditoreien seit 2010 in Mecklenburg-Vorpommern?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

4. Wie entwickelte sich die jährliche Anzahl an Auszubildenden im Bäcker- und Konditoreihandwerk seit 2010?
Wie entwickelte sich die Zahl der bestandenen Gesellen- und Meisterprüfungen seit 2010?

Nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wurde in der dualen Ausbildung in den Berufen Bäckerfachwerkerin/Bäckerfachwerker, Bäckerwerkerin/Bäckerwerker, Bäckerin/Bäcker, Konditorin/Konditor folgende jährliche Anzahl an Auszubildenden erfasst:

Auszubildende am 31. Dezember nach ausgewählten Berufen im Zeitvergleich

Ausbildungsberufe	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bäckerfachwerkerin/ Bäckerfachwerker/ Bäckerwerkerin/ Bäckerwerker	6	10	12	10	4	1	5
Bäckerin/Bäcker	169	121	119	99	80	63	55
Konditorin/Konditor	48	52	58	49	39	46	56

Nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wurde in der dualen Ausbildung in den Berufen Bäckerfachwerkerin/Bäckerfachwerker, Bäckerwerkerin/Bäckerwerker, Bäckerin/Bäcker, Konditorin/Konditor folgende jährliche Anzahl von Teilnehmenden an Abschlussprüfungen erfasst:

Teilnehmende an Abschlussprüfungen nach ausgewählten Berufen im Zeitvergleich

Ausbildungsberufe	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bäckerfachwerkerin/ Bäckerfachwerker/ Bäckerwerkerin/ Bäckerwerker	7	2	2	-	7	1	-
Bäckerin/Bäcker	93	66	70	59	52	32	32
Konditorin/Konditor	19	16	15	19	18	14	12

Zu den Meisterprüfungen liegen keine statistischen Angaben vor.